

Referent/innen und Diskussionsteilnehmer/innen

Prof. Dr. Isabell van Ackeren

Universität Duisburg-Essen
Fakultät für Bildungswissenschaften
Leiterin der Arbeitseinheit Bildungssystem-
und Schulentwicklungsforschung
Berliner Platz 6-8, 45117 Essen

Prof. Dr. Marten Clausen

Universität Duisburg-Essen
Fakultät für Bildungswissenschaften
Leiter der Arbeitseinheit Unterrichtsforschung
Berliner Platz 6-8, 45117 Essen

Jun.-Prof. Dr. Nicolle Pfaff

Georg-August-Universität Göttingen
Pädagogisches Seminar
Juniorprofessorin für empirische Schulforschung mit
den Schwerpunkten Migration und Integration
Baurat-Gerber-Str. 4/6, 37073 Göttingen

Prof. Dr. Felicitas Thiel

Freie Universität Berlin
Arbeitsbereich Schulpädagogik/
Schulentwicklungsforschung
Leiterin der Koordinierungsstelle Steuerung im
Bildungssystem (SteBis)
Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin

Mark Rackles

Staatssekretär für Bildung
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft
Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin

Miriam Pech

Schulleiterin der Heinz-Brandt-Schule
Langhansstraße 120, 13086 Berlin

Paul Schuknecht

Schulleiter der Friedensburg-Schule und
Vorsitzender der Vereinigung Berliner Schulleiterinnen
und Schulleiter (VBS) in der GEW
Ahornstraße 5, 10787 Berlin

Veranstaltungsinformationen

Veranstaltungsdatum:

Freitag, 09.11.2012 13:30 – 19:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Heinz-Brandt-Schule
Langhansstraße 120
13086 Berlin-Weißensee

Der Eintritt ist kostenlos. Es wird um rechtzeitige
Anmeldung per E-Mail unter Nennung des Workshop-
Teilnahmewunsches gebeten: stebis@fu-berlin.de

Anmeldeschluss: 22.10.2012

Veranstalter:

SteBis

Koordinierungsstelle für den Forschungsschwerpunkt
Steuerung im Bildungssystem

Freie Universität Berlin
Arbeitsbereich Schulpädagogik/
Schulentwicklungsforschung
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin

Telefon: +49 30 838-754 24
E-Mail: stebis@fu-berlin.de
www.stebis.de

Ansprechpartnerin für Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement:

Dipl. Soz. M.A. Personalentw. Jasmin Tarkian

Leitung der Koordinierungsstelle:

Prof. Dr. Felicitas Thiel; Prof. Dr. Hans Anand Pant



Fotos: willma.../photocase.com; Woodapple - Fotolia.com
Gestaltung: www.stilbrand.de

Schulen in schwieriger Lage

Entwicklungspotentiale und Unterstützungsbedarf

Workshops und Podiumsdiskussion in Berlin
Am Freitag, 09.11.2012 von 13:30-19:00 Uhr



Einladung

Wie können Schulen, deren Schülerinnen und Schüler zu hohen Anteilen aus sozial schwierigen Verhältnissen stammen, erfolgreich arbeiten und auch für leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler attraktiv bleiben bzw. werden? Unterschiedliche Konzepte wie Profilbildung, Leistungsklassen oder Sprachfördermaßnahmen werden in diesem Zusammenhang in Berlin intensiv diskutiert.



Zwei Forschungsprojekte in dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförder-

ten Forschungsverbund „Steuerung im Bildungssystem“ untersuchen Erfolgsbedingungen von Schulen in schwieriger Lage.

Im Rahmen von Workshops mit Schulleiterinnen und Schulleitern sowie an Schulentwicklung beteiligten Lehrkräften und Vertreterinnen und Vertretern der Schulaufsicht werden zentrale Befunde dieser Projekte vorgestellt und wirksame Maßnahmen diskutiert. Im Mittelpunkt der Workshops stehen Möglichkeiten der Unterrichtsentwicklung sowie Kooperationen im Kollegium und mit externen Akteuren.

In einer abschließenden Podiumsdiskussion sollen Entwicklungsmöglichkeiten und Unterstützungsbedarf für Schulen in schwieriger Lage aus Sicht von Praxis, Wissenschaft und Politik identifiziert werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

13:30 – 13:45 Uhr: Begrüßung

Miriam Pech
gastgebende Schulleiterin

Prof. Dr. Felicitas Thiel
Leiterin der Koordinierungsstelle SteBis

13:45 – 14:30 Uhr: Impulsvortrag mit Diskussion

„Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht an sozioökonomisch benachteiligten Standorten: Ein internationaler Diskussions- und Forschungsüberblick“
Prof. Dr. Isabell van Ackeren, Prof. Dr. Marten Clausen

14:30 – 15:15 Uhr: Impulsvortrag mit Diskussion

„Formen der Kooperation als Mechanismen der Entwicklung von Schulen in schwieriger Lage“
Jun.-Prof. Dr. Nicolle Pfaff, Laura Fölker

15 Min. Kaffeepause

15:30 – 17:00 Uhr: Parallele Workshops 1 und 2

30 Min. Kaffeepause mit Verköstigung

17:30 – 19:00 Uhr: Abschließende Podiumsdiskussion

„Schulen in schwieriger Lage – Entwicklungspotentiale und Unterstützungsbedarf“

unter Beteiligung von:

Prof. Dr. Isabell van Ackeren, Universität Duisburg-Essen
Jun.-Prof. Dr. Nicolle Pfaff, Georg-August-Universität Göttingen
Mark Rackles, Staatssekretär für Bildung, Berlin
Miriam Pech, Schulleiterin der Heinz-Brandt-Schule
Paul Schuknecht, Vorsitzender der VBS in der GEW, Berlin

Moderation:

Prof. Dr. Felicitas Thiel, Freie Universität Berlin

Workshops

Workshop 1: Unterrichtsqualität und Unterrichtsentwicklung unter besonders herausfordernden Bedingungen

Leitung:

Prof. Dr. Isabell van Ackeren, Prof. Dr. Marten Clausen, Christina Funke, Dr. Kathrin Racherbäumer
(Universität Duisburg-Essen)

Lehrkräfte an Schulen in sozial benachteiligter Lage sind im Unterricht in besonderem Maße mit Schülerinnen und Schülern konfrontiert, die wenig Unterstützung aus dem Elternhaus erfahren oder sprachliche Defizite zeigen. Die Herstellung einer konzentrierten, störungsfreien und motivierenden Lernatmosphäre stellt eine große Herausforderung für die Lehrerinnen und Lehrer dieser Schulen dar.

Am Beispiel von Praxisberichten erfolgreicher Schulen in schwieriger Lage zeigen wir, wie Unterricht auch unter herausfordernden Kontextbedingungen erfolgreich verlaufen kann. Daran anknüpfend werden Transferpotentiale reflektiert und diskutiert.

Workshop 2: Kooperationen als Lösung aller Probleme? Formen in- und externer Kooperation an Schulen in schwieriger Lage

Leitung:

Jun.-Prof. Dr. Nicolle Pfaff, Thorsten Hertel
(Georg-August-Universität Göttingen)

Im Kontext der Schulentwicklung und dabei insbesondere im Zusammenhang mit Schulen in benachteiligten Quartieren wird Kooperation oft als Lösungsstrategie für sämtliche Probleme von Schulen präsentiert. Dabei wird in der Regel weder in ausreichendem Maße zwischen Formen der Kooperation unterschieden, noch werden die Bedingungen gelingender Zusammenarbeit sowie mögliche Fallstricke thematisiert.

In dem Workshop greifen wir die im Vortrag präsentierten Formen der Kooperation (zwischen Lehrenden, zwischen Professionen innerhalb der Schule sowie mit anderen Schulen und außerschulischen Institutionen) auf und diskutieren, unter welchen Bedingungen diese unterschiedlichen Kooperationsbeziehungen erfolgreich sein können.

Aufruf zur Mitwirkung: Gern können Sie in den Workshops Fragen einbringen oder eine eigene Erfahrung schildern, die wir dann vor Ort gemeinsam diskutieren werden. Bitte senden Sie aus Planungsgründen Ihre Fragen oder Stichpunkte zu Ihrem Beitrag bis zum 01.11.2012 an: stebis@fu-berlin.de